



Heimat

Ausgabe März 2023

LADIS



Fasching

Ein bisschen Spaß muss sein ...



Nicht immer ist uns zum Lachen zumute und vieles im Leben macht uns Sorge, Hummer oder auch traurig.



Gerade deshalb ist es so wichtig, sich Auszeiten zu nehmen, wie wir es am Faschingssonntag in Ladis gemacht haben:

- Einfach Spaß haben,
- in eine andere Rolle schlüpfen,
- sich eine Maske aufsetzen,
- Dinge mit Humor betrachten,
- tanzen, singen, lachen und
- die Gemeinschaft genießen!



Denn der Alltag holt uns eh schneller wieder ein,
als wir meinen ...

Danke an alle Mitwirkenden für dieses lustige Fest!

Das Team der Dorfzeitung



Griab enk

LIEBE LADERINNEN, LIEBE LADER,



GEMEINDE

Ich darf wieder einmal die Gelegenheit nutzen, Euch über Neuigkeiten im Dorf zu informieren.

Das erste Jahr in meinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Ladis hat sehr viele spannende Momente mit sich gebracht. Die Aufgaben und Themen sind breit gefächert und interessant.

Gemeinsam ist es uns bereits gelungen, Projekte abzuschließen und neue in die Wege zu leiten. Erfreulicherweise dürfen wir im Moment mit einer äußerst positiven Tourismus-Saison bilanzieren. Dem geschuldet bin ich sehr froh, dass wir für die **Wasserversorgungsanlage (Überwasser bis Ertl)** die ersten Vorbereitungen treffen konnten.

Ebenso wird die im Herbst begonnene **Ufergestaltung des Weiher** nach Abschluss der Wintersaison fortgeführt. Im Moment werden Gestaltung und die dafür notwendigen Details geplant und besprochen.

Mit großen Schritten geht auch die Umsetzung zur **Verbesserung der Arbeitssituation im Gemeindeamt** weiter. Die Planung dafür wurde bereits abgeschlossen und ein straffer Zeitplan fixiert.

Uns ist allen mehr als bewusst, dass die räumlichen Gegebenheiten in unserem Amtsgebäude nicht mehr der Zeit entsprechen und daher akuter Handlungsbedarf besteht. Wir haben uns für eine Umbauvariante entschieden, welche sowohl einen barrierefreien Zugang als auch ein serviceorientiertes Arbeiten möglich macht. Die Notwendigkeit von mehr Platz auf einer Ebene ist somit unabdingbar.

Demzufolge wurden bereits vor einem Jahr erste Gespräche mit unserer Friseurin geführt. Leider konnte keine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Neuerliche Investitionen oder eine Übersiedlung in den oberen Stock (leider zu geringe Raumhöhe) waren für die Mieterin keine Option. Schlussendlich einigte man sich Ende Dezember auf eine einvernehmliche Auflösung des Mietvertrages – die Möglichkeit zur kostenfreien Nutzung der Räumlichkeiten bis Mitte April wurde eingeräumt.

An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen, mich bei unserer Friseurin Katrin Mair-Grünauer recht herzlich zu bedanken.

Gerne möchten wir auf die Möglichkeit eines **Friseur-Hausbesuchs durch Katrin Mair-Grünauer oder Mitarbeiter** hinweisen!

Mir ist es auch wichtig, Euch über die Situation unseres **Kalvarienberges** am Laufenden zu halten: Die Kreuze des Kalvarienbergs sind äußerst renovierungsbedürftig. Im Zuge dieser Diskussion wurde gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt und den Verantwortlichen der Pfarre Ladis der Ist-Zustand erörtert und bewertet.

- Kreuze, sowie Zaun und Umfeld sind zu sanieren
- Es ist kein öffentlicher Zugang mehr gegeben
- Ohne öffentlichen Zugang fehlt die Aufwertung und Wertschätzung
- Ansuchen eines weiteren Grunderwerbs

Im Moment sind wir dabei, Möglichkeiten und Lösungen zu finden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei unserer **Kinderkrippen-Leiterin Michaela Streng** recht herzlich für ihre wertvolle Arbeit in den letzten Jahren bedanken 😊. Etwas überraschend musste Michaela frühzeitig in Karenz gehen. Liebe Michaela, wir wünschen Dir und Eurem Nachwuchs alles Gute 🍀 – wir freuen uns sehr mit Euch 😊.

Euer Bürgermeister Hans PITTL

Vorankündigungen

* **Bücherflohmarkt für Alt und Jung**
26. April 2023, 14–16 Uhr beim Pavillon

* **Frühjahrskonzert der MUSIKKAPELLE LADIS**

Samstag, den 29. April 2023 – EINTRITT FREI!
20 Uhr im KVZ Ladis – Saal Laudegg

Unser Kapellmeister Markus Knabl hat wieder eine abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Wir freuen uns schon darauf, Euch dieses präsentieren zu können und hoffen auf zahlreichen Besuch!



Der Gasslbauer
weil wir regional genießen



Wie willst du wohnen?

Mit der Raiffeisen Wohnfinanzierung
Wir macht's möglich.

rbor.at/wohntraum

SPORT- & KURORT LADIS



© Meinhard Eiter



Buchpräsentation mit Zeitzeugen

Dorf-Geschichte darf nicht verloren gehen

Wie interessant die Geschichte rund um den Brand von Obladis immer noch für Einheimische und Gäste ist, zeigte sich an der regen Teilnahme am 09. Dezember 2022 bei der **Buchpräsentation im Saal Laudegg im Kulturvereinszentrum Ladis**.

Der **Buch-Hoordinator Florian Klotz** sprach über die Bedeutung der Historie in unserem Dorf und wie wichtig es sei, Aufzeichnungen über Ereignisse festzuhalten, damit wertvolle Geschichten vom Dorf nicht verloren gingen. Beeindruckend war auch, dass ein „**Erdbeermädchen**“ im Publikum mit dabei war: **Frieda**

Tschiderer. In dem äußerst humorvollen und zugleich **geschichtlich interessanten Stück**, geschrieben von Sabine Geiger aus Fiss und eingübt von der VS-Direktorin Christiana Kathrein, wirkte ihr Urenkel Daniel mit. Noch zwei weitere Kinder, deren Großmütter zu den Erdbeermädchen zählten, spielten mit: Marie und Luisa.

Die **Autorin Elisabeth Zangerl** und Projektleiter Florian Klotz tauschten sich über die gemeinsame Arbeit aus und ließen das Publikum so an vielen interessanten „Nebenschauplätzen“ teilhaben.

Nach Obladis!

Nach Obladis, nach Obladis,
Eile, Freundchen, eh's zu spät is',
Wo ein Säuerling Hygiene,
Spendet Dir für die Migräne,
Wo die Schwefel-Eisenquelle
Nützt für so manche Fälle,
Selbst laut Badehatechismus
Für den ärgsten Rheumatismus.

Nach Obladis, nach Obladis,
Wenn auch heiss und steil der Pfad is',
Droben grüssen Fichtenschatten,
Droben leuchten grüne Matten,
Droben lächeln allerwegen,
Schöne Augen dir entgegen,
Droben wirst du sonder Säumen,
Dir ein stilles Glück erträumen!

In Obladis, in Obladis,
Ist's kein Unglück, wenn man Rath is',
Selbst der schlichte Doctortitel
Ist willkomm'nes Auskunftsmitglied,
Nur characterlos gekommen
Fühlt man anfangs sich bekloppen,
Das man gänzlich ohne Grad is',
Doch das mach sich in Obladis.

Für Obladis, für Obladis
Propagir' ich gänzlich gratis;
Wer Obladis je genacht is',
Und nicht gänzlich noch verdraht is',
Weiss, das dort das schönste Bad is',
Darum eile, eh's zu spät is',
Spricht der weiseste der Hadis:
Nach Obladis, nach Obladis!

*In dankbarer Erinnerung gewidmet von
einem Curgaste, der seine wiedererlangte
Gesundheit der prachtvollen Höhenluft
und den heilkräftigen Wassern von
Obladis zu verdanken hat. [Juni 1896]*

Der Bürgermeister Hans Georg Pittl fand sehr wertschätzende Worte und freute sich nicht nur über das bemerkenswerte Ergebnis, sondern auch über den gut gefüllten Saal und die wunderbare Stimmung. Bei kaltem Buffet und dem einen oder anderen Glas konnte man sich noch in Ruhe austauschen und ließ die würdige Feier gemütlich ausklingen. Sehr viele Exemplare konnten in den Wochen darauf erworben werden – ein paar einzelne Bücher gibt es noch bei der Gemeinde oder im Tourismusbüro.

Bericht von Ulrike Netzer

„Ich hätte das Geld gut gebrauchen können“

Burgl, eine Frau, die Nachhaltigkeit lebt!



Wenn man bei **Burgl Hirschner** auf Besuch ist, erwartet einen eine gemütliche, urige Stube, vom Holzofen gewärmt, mit vielen Bildern aus vergangenen Zeiten. Von der Erinnerung des Onkels, der bereits in frühen Jahren im 2. Weltkrieg gefallen ist, bis zu den Fotos der Urenkel – eine lange Geschichte befindet sich in diesem Raum. Burgl bäckt mit ihren 86 Jahren noch immer ihre eigenen „Brötchen“, sowie auch an jenem Tag, an dem wir eingeladen wurden, um in den Alben der **Familie Schumacher** zu schmökern. Sie erzählte uns von alten Zeiten, beantwortete Fragen über die Geschichte von Obladis mit dem **Tiroler Sauerbrunn** und steckte uns immer wieder mit ihrem heiteren Lachen an. Eine bemerkenswerte Frau, die noch alles selbst organisiert, täglich ihre Spaziergänge mit Hündin „Tina“ macht, regelmäßig den Gottesdienst besucht, so

wie gerne am LeWeSo-Café teilnimmt und viel von früher zu erzählen weiß. So auch über das **Marienbild**, ein Gemälde aus dem 16. Jahrhundert (ca. 1570, der Maler war ein Schüler von Lucas Cranach d. Ä.), das bis vor kurzem in ihrer Wohnung hing. **Wie kam sie dazu?** Das gute Stück befand sich in der Hauskapelle der Wohnung ihres Großvaters, Medizinalrat Hermann Schumacher. Die Innsbrucker Wohnung, die sich in der Pfarrgasse befand, musste wegen Renovierungsarbeiten leergeräumt werden. Und so fand das Kunstwerk bei ihr einen neuen Platz. Das Ölgemälde blieb deshalb so gut erhalten, meinte Burgl, weil es bei ihr immer einen schattigen und kühlen Platz hatte – im Schlafzimmer wurde nie geheizt. 1998 musste es allerdings restauriert (aufgerichtet) werden. Später wurde ihr für dieses besondere Werk einiges an

Geld geboten. Verlockend sei es schon gewesen, erinnerte sich Burgl, denn das Geld hätte sie gut für Arbeiten am Haus brauchen können. Nach einer kurzen Bedenkzeit lehnte sie jedoch dankend ab und behielt das gute Stück. „Ich habe es auch so geschafft!“ Ihr sei immer wichtig gewesen, Wertvolles zu erhalten, so wie eben dieses schöne Marienbild. So sprach sie später mit ihren Kindern über ihr Vorhaben und mit dem Einverständnis aller, unterzeichnete sie schließlich den Vertrag mit der Kirche. In diesem wurde festgehalten, dass das Bild als Leihgabe im Pfarrmuseum Serfaus bleibt und von niemandem veräußert werden darf. Seit dem Jahr 2022 hängt es nun dort und kann von jedem Interessierten besichtigt werden. Für sich und ihre Kinder hatte sie Duplikate anfertigen lassen. Als sie uns das Marienbild zeigte, machte sie uns auf den ganz besonderen Ausdruck Mariens aufmerksam.

„Mir war besonders wichtig, dass das Bild in der Region bleibt!“, betonte Burgl am Ende unseres Gespräches. Danke, liebe Burgl, für diesen besonderen Einblick!

Bericht und Fotos von Ulrike Netzer

Innsbrucker Nachrichten vom 21. März 1895. Das ist ein Teil des BTV (Boten für Tirol und Vorarlberg) Südtiroler Landesarchiv, original in der alten Schriftweise abgeschrieben!

17.6.1833 – BTV-Montag

Ankündigung. Eine Aktien Gesellschaft brachte die Sauerquelle Obladis, nebst der erst vor wenigen Jahren neu aufgefunden Schwefelquelle und den unbedeutenden dabei befindlichen Gebäuden durch Kauf eigentümlich an sich. Diese zwei Heilquellen kommen zu Tage im Oberinntaler Kreise, Landgericht Ried, auf einer prächtigen Anhöhe, eine Stunde von Prutz entfernt. Die Sauerquelle (in der gemeinen Landessprache Prutzer Sauerbrunn) liegt in Obladis, eine halbe Stunde ober dem Dörfchen Ladis, ist wegen seinen reichhaltigen Mineralien, und daher wegen seinen Heilkräften schon seit mehr als dritthalb hundert Jahren bekannt und berühmt. Nur schade, dass selbe, teils aus Unkunde, teils wegen dortiger schlechter Unterkunft und schlechter Verwahrung in Gläsern zur Versendung, bisher nur zu wenig zur Verwahrung der Gesundheit und

zur Heilung so vieler Krankheiten benützt wurde. Wegen seines großen Gehalts an Kohlensäure, und geringen an verschiedenen Salzen, was aus der untenstehenden chemischen Analyse ersichtlich ist, hat dieser Säuerling, teils für sich allein getrunken, teils mit Wein vermischt, einen äußerst angenehmen pikanten Geschmack, so zwar, dass er deswegen unter allen nun bekannten Säuerlingen vorn anstehen wird. Man trinkt ihn mit doppeltem Vorteil, um seine verlorene Gesundheit zu restituieren, an der Quelle selbst, die in einer sehr gesunden, angenehmen Gegend hervorsprudelt, nach Verschiedenheit der Individuen und der Individualität der Krankheit nach Angabe des Arztes von 1–3 Maß in den Frühstunden, oder man trinkt ihn zu Hause, um seine Gesundheit zu konservieren, zu einem starken Seidel, wie er in Gläsern gut verwehrt versendet wird.



Aufguss-Profi

Das richtige Abkühlen nach dem Saunagang

Tipps von Mark, amtierender österr. Meister im Show-Aufguss

Nach jedem Saunagang solltet Ihr zuerst **drei bis fünf Minuten an die frische Luft** gehen, damit sich der Körper von innen heraus über Atemwege, Lunge- und Blutkreislauf am schnellsten wieder herunterkühlen kann. Dies ist die schonendste Methode für Euren Körper. Mir fällt immer wieder auf, dass dieser Vorgang von Saunagängern am häufigsten vernachlässigt wird. Anschließend wäre eine **lauwarme bis leicht kühle Dusche** ideal. Eiskaltes Wasser auf der Haut würde die Hautporen schließen. Empfehlenswert ist ein **knöcheltiefes warmes Fußbad von 32–34°C** zum Abschluss. So reagiert der Körper nochmals entsprechend, die Hautporen öffnen sich und bringen die Restwärme aus dem Körper heraus. **So wird Euer Saunagang zu einem gesunden Genuss!**

Bericht & Foto von Mark Zipperle, Österreichischer Aufguss-Meister 2022



Ulrike Netzer

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin [psychologische Beratung]

Dipl. Mentaltrainerin [Klopftechnik]

Schreibagogin [kreatives Schreiben]

[+43 650 8089943]

Unrecht verjährt nicht

Jugendsünden und ihre Folgen

Aus Ladis im Oberinntale berichtet man uns: Vor 4 Wochen trafen bekanntlich aus Chicago (Nordamerika) ehemalige Ladiser Bürger zu Besuch ein. Sie waren vor 25 Jahren wegen eines dummen Jungendstreiches zu kleineren Arreststrafen verurteilt worden, hatten aber die Strafe nicht abgebußt, sondern waren nach Amerika geflüchtet. Infolgedessen wurden sie sogleich nach dem Eintreffen in der Heimatgemeinde von der Gendarmerie Prutz verhaftet und dem Innsbrucker Gerichte überstellt. Dank dem von den Reichsratsabgeordneten Dr. Erler und Dr. Kofler eingebrachten Gnadengesuche an den Kaiser, welchem Folge gegeben wurde, sind nun die „Flüchtlinge von dazumal“ wieder freigelassen worden und können sich jetzt ihrer alten Heimat endlich ungestört erfreuen.

Aus einem Artikel der Innsbrucker Nachrichten vom 4.8.1911

Dialektwort

„Stieglritzgata“ oder „Stigrizgata“

Etwas ist schräg, unansehnlich, vogelwild – nicht nur auf Gebäude zu beziehen. Kurz vor dem Zusammenfall. Man hat es zwar immer wieder gerichtet, aber trotzdem rumpelt es zusammen.



Fit in den Sommer mit Annia

In diesem einstündigen Workout werden besonders Bauch-Beine und Po beansprucht. Ein zielorientiertes Powertraining!

4 Einheiten

jeden Dienstag ab 28.3.2023

19:00-20:00 Uhr

Volksschule Ladis

€ 5.– pro Stunde

Bitte um Voranmeldung bei Annia Kirschner: 0676/846236894
Wir freuen uns aufs Mitmachen
Gesunde Gemeinde Ladis



Adventhuangart – Die Gemeinschaft zählt

Endlich war es uns wieder möglich, den Advent in gemütlicher Atmosphäre, bei warmem Glühwein und Punsch, einer selbst gemachten Gerstsuppe sowie Brezen und Weihnachtsgebäck zu erleben.

Die Jungmusikanten Lukas Gärtner, Jakob Heiseler, David Netzer, Maximilian Ebner und Jungmusikantin Lucy Geiger spielten unter der Leitung von Michaela Netzer ein paar schöne Stücke und zeigten, was sie bereits alles gelernt haben.

Die Kindergartenpädagoginnen Astrid Wolf und Bettina Peermann bastelten extra für dieses Fest mit den Kindern ein paar bunte Kerzen-gläser und ließen sie von ihnen, als Zeichen des Friedens, austeilten. Die Gemeinschaft beim Vorbereiten, beim Gestalten einer solchen Feier selbst, das Zusammenstehen und Huangarten machen das Leben im Dorf lebenswerter und friedvoller. Danke allen, die mitgeholfen haben und dabei waren!

Bericht von Ulrike Netzer, Frauenrunde Ladis



Sternsingeraktion

Auch dieses Jahr waren die Sternsinger wieder unterwegs und besuchten die angemeldeten Haushalte, um ihnen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen fürs Neue Jahr zu überbringen. Drei Gruppen waren am 5. und 6. Jänner 2023 in Ladis unterwegs und sammelten für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Ein großes Vergelt's Gott an alle für die freundliche Aufnahme in eure Häuser und die großzügigen Spenden! Ein großes Dankeschön auch an die MinistrantInnen, ohne die wir die Aktion gar nicht durchführen könnten.

Bericht und Fotos von Jeanette Sieder



BERATUNGSSTELLE FÜR CHANNOINE KOSMETIK & NOBUSAN VITALPOWER IN LADIS



CHANNOINE
BEAUTY
POINT
by Maria

Was kann ich tun, wenn ich schlecht schlafe?
Warum wirkt SPERMIDIN wie ein Jungbrunnen für meine Zellen? Welche Pflege braucht meine Haut im Winter? Wie funktioniert Anti-Aging? Bekomme ich mehr Energie durch gezielte Vitalstoffzufuhr?
Welche Nährstoffe fehlen mir?

Lass es uns mit einer Hautbild- oder Vitalstoffanalyse herausfinden.

Maria Klien ☎ 0664 91 32 373 📍 channoineBeautyPointLadis

Liebe Lader und Laderinnen,

wir möchten herzlich dazu einladen, euch mit uns sportlich zu betätigen und gemeinsam die zahlreichen Angebote in unserem Ort zu entdecken. Ob Tennis, Volleyball, Klettern oder Hockey – bei uns findet jeder seine Leidenschaft.

Unser Ziel ist es, die Bevölkerung zu motivieren, sich regelmäßig zu bewegen und dabei Spaß zu haben. Dafür möchten wir die vorhandene Sportanlage Rauth im Ort erhalten und wiederbeleben. Eine aktive und gesunde Lebensweise trägt maßgeblich zu einem glücklichen und erfüllten Leben bei.

Wir laden Euch ALLE zu unserer Informationsveranstaltung am 12.04.2023 um 20 Uhr ins KVZ ein.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen und Mitwirken jeder Alters- und Interessengruppe.

Euer Bürgermeister mit dem Sportteam

Sportclub

Gemeinsam aktiv bleiben

Unser gepflegter Tennisplatz lädt zum Spielen ein. Zum einen haben wir die Idee, den Tennisplatz zu einem **Mehrzweckplatz umzuwandeln**: Was spricht dagegen, diesen z.B. auch zum Volleyballspielen oder im Winter für ein Eishockeymatch zu nutzen?

Zum anderen soll der Tennisclub in einen einheitlichen **Sportclub** umfunktioniert werden, damit wir die Verwaltung der einzelnen Gruppen vereinfachen können. Wir möchten nochmals betonen, dass natürlich alle Sportarten wie Klettern, Badminton, Basketball, Eiskunstlauf etc. herzlich willkommen sind. Wir sind für alle möglichen Ideen offen!

Bericht von Tanja Zangerl und Hans Pittl

Kinderwehwehchen mit Kräutern lindern (LFI)

* „AUA-BALSAM“, „STECHMONSTER-ROLLON“, TRAUMHONIG“ UND „MUT-ÖL“!

Bei diesem Workshop erklärt uns Kräuterpädagogin Andrea, welche Kräuter besonders für Kinder geeignet sind und wie sie im Alltag genutzt werden können.

Teilnehmerzahl: mind. 10 bis max. 12

Kosten: 29 Euro exkl. Materialkosten von 6–7 Euro.

Wann: 03.05.2023, 19 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Wo: KVZ Ladis

Anmeldung bitte bis 25. April 2023 bei Manuela Jenewein (Tel. 0 650 7582670)



Der Suppentag – ein besonderer Erfolg

Sehr dankbar und glücklich waren wir an diesem Aschermittwoch, nicht nur, weil das Ausgeben der Fastensuppe wieder im Laudegg-Saal möglich war und die Leute zusammensitzen, plaudern und die guten Suppen genießen konnten. Sondern auch deshalb, weil die **Spendenbereitschaft** dieses Jahr besonders groß war und wir den sensationellen Betrag **von 705 Euro an die Katholische Frauenbewegung** weitergeben konnten.

Die Pastinakensuppe, die Kürbiscrème-Suppe und die Karotten-Ingwersuppe sponsorten das „Hotel Forer“, das „Hotel Panorama“ und das „Hotel Sonnleiten“, das Brot bekamen wir von der **Bäckerei Köhle**.

Vergelt's Gott! Danke – guat war's!

Bericht und Fotos von Ulrike Netzer, Frauenrunde Ladis



Z'sammensteh'n, fein haben, Köstlichkeiten genießen

Am Lader Weiher mit herrlicher Kulisse

Das Marktdorf in Ladis, welches mittlerweile ein fester Bestandteil des Tourismusverbandes ist, lädt auch diesen Winter jeden Donnerstagabend seine Gäste zum Schlemmen und Stöbern ein.

Auch dieses Jahr sind wieder fast alle „Marktdörfler“ der vergangenen Jahre vertreten. Ein kleiner Wehmutstropfen: Unsere liebe **Silvia Kneringer** ist seit Mitte des letzten Jahres im wohlverdienten Ruhestand. Ihre lustige, positive Art fehlt natürlich.

Anita und ihre Tochter aus Pfunds haben mit ihren handgefertigten Zirben-Kissen das Hüttchen von Silvia übernommen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei zwei Personen bedanken, die bei dieser Veranstaltung ein ganz wichtiger Bestandteil sind: Zum einen bei **Hans Ebner**, der das Marktdorf ins Leben gerufen hat und jährlich die Organisation übernimmt.

Weiters bei **Jan**, dem Mitarbeiter des Tourismusverbandes, der neben dem Marktdorf auch den Eislaufplatz immer perfekt wartet. Besonders hervorzuheben ist sein freundliches und zuvorkommendes Wesen, vor allem unseren einheimischen Kindern gegenüber.

Hier noch ein kleiner Überblick, was es alles zu entdecken gibt:

- Susanne und Brigitte von SUGI'S haben ihr Sortiment an handgefertigten Mützen und Dekorationen erweitert.
- Bei Claudia findet man immer ein passendes Geschenk aus Holz mit Gravur für jeden Anlass.
- Die Familie Litsch verwöhnt seine Besucher mit selbstgemachten Likören und Mitbringsel.
- Rosi und Hans mit Susi und Tanja mit Björn laden zum gemütlichen Huangart bei einem Glühwein oder Punsch mit Bratwurst und süßen Crêpes ein.

Bericht und Fotos von Tanja Zangerl

Das Marktdorf ist noch bis nach Ostern (außer Gründonnerstag) jeden Donnerstag ab 16 Uhr für Euch geöffnet. Die Marktdörfler freuen sich auf Euren Besuch!



© Serfaus-Fiss-Ladis Marketing
Andreas Kirschner



Am Dienstag, den 31. Jänner 2023, fand wieder die Eiskunstlaufvorführung der NachwuchsläuferInnen und Profi-Akteure des **Tiroler Eislaufverbandes** am Lader Weiher statt. Den zahlreichen Besuchern wurde eine großartige Eis-Show, umrahmt von der einmaligen Kulisse mit der Burg Laudegg, präsentiert.

Eine **beeindruckende Darbietung** mit toller Musik, leuchtenden Kostümen sowie einer genialen Licht- und Feuershow wurde den Zuschauern dargeboten.

Bericht von Birgit Heiseler

Fire and Ice Magische Momente am Lader Weiher



NIGHTFLOW. ROCK THE SNOW.

Mega



Unsere diesjährige Show steht ganz im Zeichen des „Rock“. Skitechnik vom Feinsten, mitreißende Musik sowie actionreiche und fantastische Showeffekte machen diesen Abend zu einem unvergesslichem Erlebnis.

Kulinarisch verwöhnen wir euch gerne im Restaurant „Möseralm“ oder in der „Nightflow-VIP-Lounge“. In der „Möseralm“ gibt es das Buffet „Ski Classics“, wo ihr verschiedene Speisen ausprobieren könnt. Ganz nach dem Motto „Essen was das Herz begehrt“ könnt ihr euch mehrmals beim Buffet bedienen. Kulinarische Höchstgenüsse werden in der Nightflow-VIP-Lounge kredenzt und ihr könnt die Show von den besten Plätzen aus genießen. Es erwarten euch Live-Musik, exquisite Schmankerln, eine eigene Tribüne mit dem besten Blick auf den Nightflow-Hang inklusive wärmendem Glühwein. Es würde uns sehr freuen, wenn ihr euch dieses Event nicht entgehen lässt und euch selbst ein Bild von der tollen Show macht, die **jeden Dienstag um 20.30 Uhr** stattfindet! Wir bitten um frühzeitige Reservierung für die jeweiligen Angebote.

Bericht und Fotos von Sonja Pregenzer, Hassa Bergbahnen Fiss-Ladis

ÜBRIGENS: alle SFL-Einheimische sowie SFL-Mitarbeiter können die Show (inkl. Nachtskillauf) am Abend **KOSTENLOS** besuchen (mit und ohne gültige Saison- oder Jahreskarte).



AUCH IM FRÜH- JAHR BACKEN WIR FÜR EUCH!

Am Mittwoch zwischen 16 – 17 Uhr gibt es vor dem KVZ-Ladis frisches Holzofenbrot und süßes Feingebäck. Auf Euer Kommen freut sich

DER BACKVEREIN LADIS



GERNE MIT VORBESTELLUNG BEI NATALIÉ: 0650 6683100



JEDE WOCHE EIN HIGHLIGHT!

DI: Nightflow Fiss
MI: Adventure-Night Serfaus
DO: Rodelabend und Kids-Night Fiss

WE ARE FAMILY.®



Der Erfolg steht ihnen gut!

Die Skischule Fiss-Ladis hat auch dieses Jahr dem Kindergarten Ladis einen kostenfreien Skikurs angeboten, der mit Hilfe von Eva Stark bestens organisiert war. Ein riesen Dankeschön an dieser Stelle!

Die beiden motivierten, äußerst freundlichen Skilehrerinnen **Cindy** und **Selma** betreuten mit Hilfe von Bettina und mir (Astrid konnte leider nicht dabei sein) an fünf Vormittagen 12 Kinder in zwei unterschiedlichen Gruppen. Die Kleinen blieben im Kinderland, die Großen fuhren auch schon längere Abfahrten. Zur Jausen-Zeit traf man sich gemeinsam in „Bertas Kinder-Villa“ zu einer stärkenden Marend, die Bettina täglich im Rucksack mithatte.

Da war für Abwechslung gesorgt!



Skivoche

Als krönenden Abschluss konnten die Kinder am Freitag, angefeuert von Eltern und dem Bürgermeister Hans Pittl, ihr Können unter Beweis stellen. Jeder hat sein/ihr Bestes gegeben und wurde mit einer Medaille belohnt.

„Die besten Erfolge erzielt man in einer Gemeinschaft, in der Spiel und Spaß im Vordergrund stehen!“

Die Begleitung der Kinder in dieser Woche war für mich eine sehr schöne Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Es ist mir aber auch ein Anliegen, zu betonen, welche große Verantwortung die Kindergarten-Pädagoginnen und SkilehrerInnen haben. Sie schauen auf das Wertvollste, was wir haben: Unsere Kinder!

Bericht und Fotos von Ulrike Netzer

Personalwechsel

Mit Jahresbeginn gab es sowohl in der Kinderkrippe als auch im Kindergarten ein paar Veränderungen.

Die **Karenzvertretung** von Michaela Streng hat seit Anfang Februar **Lea Unterkircher aus Hochgallmigg** übernommen. Mit großer Begeisterung ist sie für die Kinder da und bringt sich als wertvolles Teammitglied ein. Lea hat in ihrer Ausbildung bereits einen Einblick in die pädagogische Arbeit machen und Erfahrungen sammeln können. Gemeinsam mit Katharina bietet sie unseren Kindern verschiedene Angebote in allen Bildungsbereichen an.

Ebenfalls seit Anfang Februar hat **Martina Gabl aus Urgen** zur **Unterstützung der Sprachförderung** im Kindergarten angefangen. Martina ist Pädagogin und Mutter und begleitet unsere Kinder an zwei Vormittagen in der Woche. Wir freuen uns, Lea und Martina im Team zu haben. Zur selben Zeit habe ich die **Leitung beider Einrichtungen** übernommen. Dass alle Kinder mit den Veränderungen so gut zurechtkamen, liegt an der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, auch bei den Eltern für ihr Vertrauen.

Unser KIGALA-Team



Bericht und Fotos von Astrid Wolf

Sprachentwicklung im Kindergarten

Silben

Sprache ist eine **Hernkompetenz**, die für das weitere Lernen und den Bildungsweg der Kinder entscheidend ist. Dabei spielt nicht nur die **Sprachentwicklung** eine wichtige Rolle, sondern auch das **Sprachverständnis**. Während des normalen Tagesablaufs wird Sprache vermittelt und der Wortschatz erweitert.

Neben der alltäglichen Sprachförderung, die quasi nebenbei läuft, nutzen wir das natürliche Interesse der Kinder für Sprache und trainieren mit ihnen, ohne dass sie dies als Übung wahrnehmen.

Ein klassisches Beispiel ist der **Sitzkreis**, aber auch in der **Freispielzeit**. Die Kinder erzählen nach, hören Geschichten und sprechen wiederum darüber. Die Kinder lernen Abzählreime oder amüsieren sich bei **Fingerspielen**. Durch ständige **Wiederholungen** werden korrekte Wörter vertieft und verinnerlicht. Eine dominante Rolle der Sprachförderung im Kindergarten nimmt **Musik** ein. Kinder bringen sich spontan ein, bewegen sich und singen. Musik und Sprache sind unwiederbringlich miteinander verbunden. Durch den **Rhythmus** während des Musizierens werden beide Gehirnhälften aktiviert. Kommt noch **Bewegung** dazu, verinnerlichen Kinder Sprache viel einfacher.

Neben gezielten Übungen zur Stärkung der Sprachkompetenz bietet die tägliche Kommunikation untereinander unzählige Fördermöglichkeiten. **Wir kommentieren am laufenden Band unser Handeln**.

Kinder lernen, andere Gesprächspartner ausreden zu lassen, bevor sie sich selbst äußern dürfen. Selbst **beim Malen, Basteln und Experimentieren** finden die Kinder leicht Zugang zur Sprache, entdecken neue Wörter und erweitern spielend ihren Wortschatz.

Kinder lernen **Konflikte verbal zu lösen!**

Gemeinsam schauen wir **Bücher** an und lernen selbst **beim Turnen** neue Reime und Lieder. Sprachförderung ist im Kindergarten allgegenwärtig. Kinder sind oft fröhlich und gelöst. Sie haben viele Fragen, die wir in korrektem Deutsch beantworten. Dadurch lernen die Kinder wiederum **neue Begrifflichkeiten** und **Bedeutungen**.

Mit zunehmendem Wortschatz entwickeln Kinder ein immer größeres Verständnis für ihre Umwelt. Sie begreifen durchaus schneller und können sich durch die differenzierte Sprache gezielter ausdrücken.

Der Kindergarten bietet also viel Raum für die Sprachförderung von Kindern und ist der Sprachkompetenz aller Kinder absolut zuträglich, nicht nur bei Kindern mit Migrationshintergrund, wie so oft in den Medien betont wird.



Sprache & Kommunikation im Kindergarten

Primäres Ziel ist, das Kind **neugierig auf Sprache** zu machen. Die Förderung der Sprache in unserem Alltag spielt eine entscheidende Rolle – sie ist die **Grundlage für soziale Beziehungen**. Sprachtraining geht mit der Spielförderung Hand in Hand:

- Wir legen auf die Wortschatzerweiterung und Begriffsbildung großen Wert
- Wir üben den richtigen Satzbau und die Grammatik
- Wir sehen die sprachliche Förderung als kontinuierlichen, langfristigen Prozess
- Die Kinder lernen Gesprächsregeln kennen und formulieren
- Die Rolle von Mimik und Gestik wird wahrgenommen und erlernt
- Lieder, Fingerspiele, Gedichte, Reime, Geschichten, Märchen und Bilderbücher werden angeboten
- Es gibt Gespräche zu verschiedenen Anlässen, dialogische Bilderbuchbetrachtungen, Erzählungen, liebevolle Zwiegespräche und Plaudereien mit einzelnen Kindern, in Kleingruppen oder im „Sitzkreis“
- Wir erzählen den Kindern Geschichten und lesen ihnen vor
- Wir nutzen vielfältige Sprachanlässe im Alltag: Erzählen lassen, zuhören, nachfragen, erklären, kommentieren, philosophieren ... und üben so auch das Sprachverständnis
- Wir bieten Lernspiele an
- Einzelne Wörter werden rhythmisch gesprochen und zu den Silben geklatscht
- Wir üben mit den Kindern die Laute deutlich auszusprechen, ihre Gedanken zu formulieren und sich deutlich auszudrücken (artikulieren) – Wir fassen Gefühle und Eindrücke in Worte
- Konzentration, Aufnahmefähigkeit und Merkfähigkeit werden durch verschiedene Spiele geschult – Denkvorgänge sind auf Sprache angewiesen

Bericht von Astrid Wolf
(Kindergartenpädagogin,
Leiterin des Kindergartens und der Kinderkrippe)

LeWeSo – Es wird auch Karten gespielt



Seit fast zwei Jahren findet **jeden 2. Donnerstag im Monat** das **LeWeSo-Café im Rechelerhaus** statt. Neben Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung werden Vorträge zu diversen Gesundheitsthemen, Sitztänze sowie weitere Aktivitäten für Jung und Alt angeboten. Seit kurzem gibt es auch eine **Kartenrunde**, durch die nun immer mehr Männer den Weg ins Rechelerhaus finden. Bei uns ist jeder, der mit dabei sein möchte, herzlich in unserer gemütlichen Runde willkommen!

Bericht und Fotos vom LeWeSo-Team Ladis (Marion, Maria und Evi)

Skirennen am Fidriollift

Ein Riesenspaß für die jungen Rennfahrer

Das diesjährige Kinder- und Schüler-Skirennen fand am 12. Februar 2023 bei traumhaften Wetterverhältnissen am Fidriollift in Ladis statt. Trotz des wenigen Schnees zauberten die Bergbahnen Fiss/Ladis eine rennfertige Piste her.

Die Kinder hatten einen Riesenspaß und ließen ihre Skier richtig laufen. Von den beiden Durchgängen wurde jeweils der schnellere gewertet. Leider war das Teilnehmerfeld mit **22 Läufern** dieses Jahr recht überschaubar. Die Eltern sowie auch einige Einheimische fanden sich im Zielraum ein und genossen es, den jun-

gen „Racern“ zuzuschauen und sie anzu feuern.

Auch unser Bürgermeister Hans Pittl war live dabei und überreichte bei der Siegerehrung den Gewinnern ihre Pokale.

Schülermeister bzw. Schülermeisterin 2023 wurden Manuel und Leni Höhle. Herzliche Gratulation!

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern, den Pistengerätefahrern, dem Pistenchef Thomas Kirschner und bei Benni Pregenzner recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Bericht und Fotos von Christoph Stock



Terminankündigung

- * Das diesjährige **Skiklubrennen** findet am 26.03.2023 auf der Nordseite statt. Sollten es die Wetterverhältnisse nicht zulassen, wird das Rennen auf den 02.04.2023 verschoben.
- * Am 09.04.2023 gibt es wieder unseren traditionellen **Saisons-Abschlussball** mit Siegerehrung des Skiklubrennens!

Wir hoffen auf rege Teilnahme! **Ski Heil!**

Kinder brauchen Bewegung

Heuer haben wir **42 Kinder in drei Altersgruppen von 3–14 Jahren**. Der Kursbeitrag von 20 Euro wird zur Gänze, wie die Jahre zuvor, in die Ausstattung der Turnhalle investiert. Das kommt wiederum der Kinderkrippe, dem Kindergarten und der Volksschule zugute.

Mittlerweile sitzen 4 bis 10-jährige bis zu vier Stunden täglich vor dem Fernseher. Hinzu kommen noch die Zeiten vor dem Computer und dem Handy. Nicht zu vergessen die Stunden in der Schule und bei den Hausaufgaben. Ein großes Problem ist es, Kinder mit Mangel an Bewegung zum Sport zu bringen. Denn, bewegungsarme Kinder leben meist in bewegungsarmen Familien. Diese Schwierigkeit führt zu körperlichen, seelischen und sozialen Defiziten.

Auch bestimmte Lernschwierigkeiten und Aggressionsausbrüche können darauf zurückgeführt werden. Beim Kindersport werden

durch Spaß und Freude in Übungseinheiten diverse Fähigkeiten erlernt, geübt, gestärkt gefördert und oft erst geweckt.

Ziel unserer Übungseinheiten sind der Erwerb und die Festigung verschiedenster Fertigkeiten wie:

- **Motorische und kognitive Fähigkeiten**
- **Hoordination, Gleichgewicht**
- **Gesteigerte Fitness**
- **Freude an der Bewegung**
- **Förderung der Gesundheit**
- **Ausdauer**
- **Spaß in der Gemeinschaft**
- **Neigungen entdecken, die bis zum Leistungssport führen oder in entsprechenden Vereinen ausgeübt werden**
- **Selbstvertrauen**
- **Einschätzungsfähigkeit**
- **Kreativität**
- **Aggressionsabbau**
- **und vieles, vieles mehr ...**



Ein ganz besonderer Dank gilt dem tollen Engagement von Beate und Zita, die mit Begeisterung und Freude seit Jahren unsere Kinder dem Sport näherbringen und zeigen, dass Turnen Spaß macht!



Wir danken den Kindern, die auch uns bewegen!
Bleibt alle in Bewegung und gesund!
Beate und Zita

Spaß



Wichtig ist, dass es weitergeht *Exkursionen*

Nicht nur etwas für Senioren, sondern auch für Junggebliebene!

Knapp 20 Senioren trafen sich am 08. Februar 2023, unter der Leitung von Bürgermeister Hans Pittl, im KVZ zur Jahreshauptversammlung. **125 Lader** wurden eingeladen, die das Alter von 60 bereits erreicht oder überschritten haben. Die **Obfrauen Gerti Kathrein** (15 Jahre aktiv dabei) und **Anni Köhle** (9 Jahre Teil der Seniorenrunde) machen weiter und haben

schon wieder **Pläne für 2023:**

- **Im Mai** machen wir mit Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller eine Wallfahrt.
- **Im Frühsommer** möchten wir **gemeinsam in Neuegg grillen**.
- **Im August** soll es wieder auf eine Alm gehen.

Auch für den Herbst hat man Ideen, die man

dann, genauso wie die anderen Termine, rechtzeitig über die Gemeinde bekannt geben wird. Unterstützt werden die beiden von den **Ausschuss-Mitgliedern Manfred Tschiderer und Werner Wolf**. Anni und Gerti hoffen auf rege Teilnahme und freuen sich über jeden/jede, der bei den Ausflügen mit dabei ist.

Bericht von Ulrike Netzer

Geschichte hautnah erlebt

Nachdem die Mägen mit einem Frühstück gefüllt wurden, ging es am 27. November 2022 mit unseren Jungschützen nach Innsbruck. Unser Museumsführer Alexander begrüßte uns im **Tirol Panorama am Berg Isel** und vermittelte spielerisch und mit allen Sinnen die Geschichte Tirols und die Begebenheiten um das Riesenrundgemälde. Danach erkundeten wir auf eigene Faust das **Kaiserjägermuseum**. Besonders die Uniformen sowie die unterschiedlichsten Waffen erstaunten die Kinder. Vor dem Mittagessen besuchten wir noch den **Christkindmarkt am Berg Isel**. Eine besondere Freude war das **Christkindpostamt**. Natürlich wurde von allen Jungschützen ein Brief ans Christkind verfasst und abgeschickt. Nach dem Mittagessen im Berg Isel Restaurant "1809" führte uns die Reise weiter in die Altstadt, wo unser Museumsführer Alexander in der **Schwarzmander-Kirche** auf uns wartete. Dieses Mal ging es um die Zeitepoche des Kaisers Maximilians I., die Errichtung der Hofkirche sowie die "schwarzen Mander". Ausgestattet mit besonderen Handschuhen konnten wir diese angreifen, was normalerweise verboten ist. Ein besonderes Erlebnis!

Im Anschluss daran erkundeten wir noch gemeinsam das **Volkskunstmuseum**. Was man dort nicht alles entdecken kann: Krippen in unterschiedlichsten Größen, Stilrichtungen und Formen, Fastnachtmasken und Möbel aus längst vergangenen Zeiten. Besonders staunten die Kinder bei den Stuben, denn plötzlich entdeckten sie eine Stube aus Ladis und eine aus Fiss – da wird Geschichte wieder einmal ganz nah erlebt! Nach dem Museumsbesuch machten wir noch einen Abstecher auf den **Christkindmarkt in der Altstadt** und ließen bei Kinderpunsch und einem Gang durch die Märchen- und Riesengasse den Tag in Innsbruck ausklingen. Wir konnten so manches über unsere Heimat lernen und hatten eine Menge Spaß miteinander! Mit dabei waren die Jungschützen Fabian Markl und Anton Wolf, die Jungmarketenderinnen Emma Hettegger, Sophia Hettegger, Johanna Hettegger, Ella Wachter, Greta Markl mit den beiden Betreuern Victor und Kathrin Markl.

Bericht von Kathrin Markl



Lader Schießstand wieder in Schuss gebracht!

- Die Jungschützen der Schützenkompanie Ladis durften am 18. Dezember 2022 mit dem **Luftgewehrschießen** beginnen und zeigten großes Interesse am Schießsport. Mit viel Ehrgeiz gingen sie zu den Trainingseinheiten, die jetzt wieder regelmäßig stattfinden werden. „Ohne Fleiß kein Preis“ heißt es, was sich auch im Trefferbild widerspiegelt hat.
- Fabian Markl, Sophia Hettegger, Arnold Schwaiger, Arnold Gatt und Victor Markl fuhren am 08. Jänner 2023 nach Flirsch, zum sogenannten „**Hauswurstschießen**“. Für jeden „10-er“ gab's eine Hauswurst, die übrigens ausgezeichnet schmeckte. Wir waren sehr erfolgreich und kamen nach einem wirklich netten Abend mit vollen Taschen zurück. Der Schützennachwuchs hat sich gut geschlagen!
- Des Weiteren wurden **drei neue Pressluftgewehre** der Firma Feinwerkbau bestellt, welche in Kürze geliefert werden.
- Der Schießstand wird zukünftig jeden **1. Freitag im Monat ab 16 Uhr** für Jedermann und Jedefrau geöffnet sein. Bei Interesse gerne mit Voranmeldung unter 0 650 3468094.

Bericht von Viktor Markl



Spannend bis zum Schluss

Das Eisstock-Turnier der freiwilligen Feuerwehr Ladis

Nach drei Jahren Pause durften wir endlich wieder unser **traditionelles Eisstock Turnier am Lader Weiher** durchführen.

Am 11. Februar 2023 traten **16 Mannschaften** mit je vier Personen gegeneinander an. Um 16 Uhr erfolgte der Start mit der Vorrunde.

Bei den Gruppenspielen spielt jede Mannschaft einmal gegen jede andere Mannschaft in der jeweiligen Gruppe. Nach vielen aufregenden Duellen konnten die Mannschaften den sogenannten Platzierungsspielen zugewiesen werden. Im Laufe dieser stieg die Spannung weiter bis es zum Höhepunkt des Abends kam: Den Finalspielen!

Die Mannschaften „**Baurapoltsch**“ und „**Musi**“ spielten um Platz drei und vier – danach die „**Die 3 lustigen 4**“ und „**HFZ B&P**“ um den Sieg. Um ca. 22 Uhr gewann schlussendlich die Mannschaft der **HFZ Werkstätte Buchhammer & Pregenzer aus Tösens**. Mit der Preisverteilung, bei der keiner leer ausging, wurde das fröhliche und ausgelassene Turnier beendet.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren für die großzügigen Preisspenden bedanken. Auch allen Teilnehmern und ganz besonders den Helfern möchten wir DANKE sagen. Ohne euch wäre dieser schöne Abend nicht möglich gewesen!

Ergebnis

1. „HFZ B&P“ mit Mathias Pregenzer, Jim Buchhammer, Rene Smolik und Didi Senn
2. „Die 3 lustigen 4“ mit Gabi Wolf, Gabi Hirschner, Annia Hirschner und Sonja Netzer
3. „Musi“ mit Günter Wolf, Franz Wolf, Walter Hirschner und Hans Schwarzmann
4. Baurapoltsch
5. Skiklub
6. GirlsNightOut
7. ESV Prutz
8. Die Unglaublichen
9. SV Prutz
10. Jungbaura
11. Jungmusi
12. Tschalli & Friends
13. Die Eisgreiliga

© Siegermannschaft: Team KFZ Buchhammer & Pregenzer



Ein Licht für den Frieden

Zum ersten Mal wurde das Friedenslicht, das jedes Jahr in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet wird, von der Lader Feuerwehr ausgegeben. Bei der Feuerwehr in Prutz wurde es durch unsere Mitglieder übernommen und nach Ladis gebracht. Am Vormittag des Heiligen Abend machten sich acht junge Mitglieder in Zweierteams auf, um das Friedenslicht im ganzen Dorf zu verteilen. Die Kameraden wurden dabei sehr herzlich empfangen.

Aufgrund der vielen sehr positiven Rückmeldungen werden wir, aller Voraussicht nach, auch kommende Weihnachten wieder das Friedenslicht in die Häuser bringen. Wie bedanken uns bei allen für die großzügige Spende von mehr als 2.000 Euro. Das Geld wird natürlich auch von uns weiter gespendet!



Ehrung für besondere Verdienste

Eine besondere Ehrung konnte der Kommandant und dessen Stellvertreter an zwei Persönlichkeiten der freiwilligen Feuerwehr Ladis überreichen.

Herrn **Hermann Falkner** wurde in Würdigung der besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen das Ehrenzeichen für **70-jährige Mitgliedschaft** bei der Feuerwehr Ladis vom Landesfeuerwehrverband Tirol zugesprochen. Ebenso wurde dem Ehrenmitglied Herrn **Adolf Erhart** diese Ehrung zuteil.

Wir gratulieren zu dieser nicht alltäglichen hohen Auszeichnung recht herzlich und wünschen unseren Mitgliedern viel Freude damit.

Berichte und Fotos von Günter Höhle, Feuerwehr Ladis



narrisch

Energiegeladen

Faschingssonntag in Ladis

Nach 6-jähriger Pause endlich wieder ein Faschings-Umzug mit anschließender Feier.

Am Anfang steht immer ein Gedanke!

Und so beschlossen die VertreterInnen der Frauenrunde Ladis und der Musikkapelle Ladis bei einer Vereinsitzung den Fasching wieder neu aufleben zu lassen. Kurz danach wurde die Gruppe „Lader-Katzabader-Fasching“ erstellt, die gemeinsam gefeilscht, Ideen zusammengetragen und Pläne geschmiedet hat. Es sollte etwas „G'scheit's“ werden und so organisierte man:

- Stimmungsmachende Band, nämlich die „Pfundskerle“ (gesponsert von TVB und Gemeinde)
- 10 tolle Preise für die **Tombola** im Wert von über € 3.300,-
- **LABRA** der etwas anderen Art (Ladis brandaktuell – ein Sketch mit drei Damen der Frauenrunde)
- Alles, was zum leiblichen Wohl dazu gehört
- Viele verschiedene Masken, Kostüme und Accessoires
- Musikanten der Musikkapelle Ladis, die den Umzug vom Weiher bis zum Pavillon anführten und musikalisch umrahmten

Viele helfende Hände (nicht nur von den beiden Vereinen, auch die Mitarbeiter der Gemeinde, die beiden Stefans, Stefan Netzer, der TVB, die Gemeinde Ladis und die großzügigen Sponsoren) waren notwendig, um etwas in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.

Es hat sich gelohnt und nicht nur die Sonne spendete uns eine Menge an Energie!

Viele tolle Beiträge, die wir gar nicht alle aufzählen können (außerdem sagen Bilder ja mehr als 1.000 Worte) waren dabei, aber erwähnenswert sind für uns die netten und kreativen **Kostüme vom Hindergarten Ladis** und die sensationelle Idee und deren Umsetzung vom „Ski-Depot-Ladis“. Danke für den einzigartigen Spaßfaktor!

Auch der Ausschank und die Essensausgabe funktionierten, Dank der fleißigen Mitarbeiter, reibungslos und alle freuten sich über die ausgelassene Stimmung, die bis zur Tombola um 19 Uhr und den abschließenden Zugaben der Pfundskerle anhielt.

Bedanken möchte ich mich auch für die äußerst gute Zusammenarbeit mit Toni Netzer und der Musikkapelle Ladis, für die Unterstützung seitens der Gemeinde Ladis und des TVBs und bei Allen, die in irgendeiner Form mitgewirkt haben!



Besonderer Dank gilt den Sponsoren! Tombola-Preise

1. Preis: Skiausrüstung von Intersport Pregener/Fiss
2. Preis: Schneidmaschine von MHS/Ladis
3. Preis: Kaffeemaschine von Fa. Plangger/Fiss
4. Preis: Rodel der Fa. Kathrein/Prutz
5. Preis: Wellnessgutschein vom Schlosshotel/Fiss
6. Preis: Skihelm von Sport Senn/Ladis
7. Preis: Genussgondelfrühstück von den Bergbahnen/Fiss-Ladis
8. Preis: Essensgutschein im Restaurant „Feuer und Flamme“/Ladis
9. Preis: Geschenkkorb der Gemeinde Ladis
10. Preis: Skibrille von Sport Lois/Ladis

Bericht von Ulrike Netzer, Frauenrunde Ladis
Fotos von diversen Festteilnehmern



Sperrtafel, was nun?

Man hört keine Motorsäge, die Holzarbeiten sind mit Sicherheit schon beendet. Da kann man sicher weiterfahren, wird schon nichts passieren ... In Anbetracht der Gefahren durch Bäume, Maschinen und Seile, die plötzlich angezogen werden, kann das **Ignorieren der forstlichen Sperrtafel tödlich enden.**

Befristet kann im Wald, aus Gründen der Holzernarbeiten, Wegsanierungen, Schadholzereignissen durch Wind und Schnee, eine Sperre bis zu vier Monaten eingerichtet werden. Durch den Dreibeinständer mit der gelben Warntafel wird die Straße für einen darauf ersichtlichen Zeitraum gesperrt. Wenn der Arbeitsbereich nach Feierabend nicht sicher ist, bleibt die Tafel stehen und muss auch beachtet werden! In der Dämmerung kann ein Abspannseil, welches über den Weg ragt, schnell übersehen werden und enorme Verletzungen herbeiführen. In den besten Fällen, wo es die Örtlichkeiten zulassen, werden Umleitungen eingerichtet.



verboten



Nutzung der Forststraßen

Forststraßen sind **nicht öffentliche Straßen** und gehören als Nicht-holzbodenfläche zum Wald. Grundsätzlich darf jede Person den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten. **Befahren mit dem Auto, Fahrrad, Motorrad oder ähnlichem ist im Wald und somit auch auf der Forststraße, nur mit der Zustimmung des Waldeigentümers erlaubt.** Im Lader Wald haben sich mittlerweile viele **Wanderrouten zu Mountainbikerouten** erweitert.

Beispielsweise die Forststraße Grünbodenweg, welche bis nach Hochgallmigg führt. Der Urgweg mit der Kitzschrofenverbindung, welche bei Holzschlägerungen gerne als Umleitung genutzt wird. Im Schloßwald gibt es neben der normalen Forststraße sogar einen Biketrail. Beim Asterhofweg und Holzweg sind die öffentlichen, touristischen Interessen stark vertreten. Für eine Feierabendrunde lädt auch der Patridaweg mit den Zusätzen Erli- und Villaweg ein. Ihren Ursprung finden all diese in der forstwirtschaftlichen Erschließung. Darüber hinaus ist das **Lagern bei Nacht, Zelten und Reiten** laut §33 des Forstgesetzes 1975 ebenfalls nur durch Einwilligung des Grundeigentümers möglich.

Bericht von Robert Pittl, Waldaufseher

Bei „Familie Vereinsmeier & Co“ gibt es viel zu lachen

Nach jeder Menge Spaß und vielen Lachern bei den Proben durften wir am 16. Jänner 2023 vor vollem Haus unser neues Stück präsentieren. Es ist jedes Mal wieder auf's Neue spannend zu sehen, wie aus ein paar Textheften, ein paar Strichen am Boden, Stühlen auf einer leeren Bühne, einer Menge Engagement der Schauspieler, aber auch der Crew hinter den Kulissen, ein neues Stück entsteht. Ein besseres Publikum bei der Premiere konnte man sich als Schauspieler gar nicht wünschen und so erteten wir jede Menge Lacher und Applaus, die unsere Aufregung und Nervosität, die verlässlich kommt, bevor sich der Vorhang zum ersten Mal öffnet, schnell wieder vergessen lässt. Besonders für unsere Debütanten Vanessa Vorhofer (Sabine Reuter) und Arnold Gatt (Boris Metzger) war es ein ganz besonderer Abend. Zum ersten Mal durften sie die Atmo-

sphäre vor und hinter der Kulisse live miterleben. Natürlich wurden die Beiden nicht sofort ins kalte Wasser geworfen und für den Anfang mit etwas „kleineren“ Rollen bestückt. Doch wie sagte einst Johan August Strindberg (ein schwedischer Schriftsteller und Künstler, * 22.01.1849 in Stockholm; † 14.05.1912): „In einer kleinen Rolle muss man ein großer Künstler sein, um gesehen zu werden.“ Oder Charlie Rivel, er war ein spanischer Clown (* 23.04.1896 als Josep Andreu i Lasserre in Cubelles; † 26.07.1983 in Sant Pere de Ribes): „Applaus ist eines der wenigen Dinge, die heute noch mit der Hand gemacht werden.“ Wir spielen noch bis 27. März 2023, jeden Montag um 20 Uhr – schaut's vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch! Telefonisch Vorreservierung erbeten: 0699 10 82 68 57

Bericht von Viktor Markl

Personen und ihre Darsteller: Stars

- Adelbert Hufnagel ... Christoph Hirschner
- Beate Hufnagel ... Renate Kapeller
- Alma Hufnagel ... Elisabeth Juen
- Berta Nagel ... Evi Senn
- Helmut Ross ... Iwan Niederberger
- Sabine Reuter ... Vanessa Vorhofer
- Hanna Hufnagel ... Kerstin Senn
- Jan Hufnagel ... Victor Markl
- Boris Metzger ... Arnold Gatt
- Regie ... Victor Markl
- Technik ... Manuel Mairhofer
- Bühnenbau ... Stefan Juen

KVZ Kultur- & Veranstaltungszentrum Rechnerhaus Ladis

Familie Vereinsmeier & Co

Komödie in 3 Akten von Christiane Cavazzini

Beginn um **20:00 Uhr** im Kultur- und Veranstaltungszentrum **Ladis**

Termine:

Jänner	16.01.23	23.01.23	30.01.23
Februar	06.02.23	13.02.23	23.02.23
März	06.03.23	14.03.23	20.03.23
			27.03.23

Reservierungen unter **+43 (0)699 10 82 68 57** erbeten!
 Erwachsene: 10 Euro | Kinder: 5 Euro



Herzlichen Glückwunsch



* **Werner Tschiderer**
75. Geburtstag – 23.12.2022



* **Karl Heiseler**
85. Geburtstag – 25.12.2022

* **Siegfried Hrismer**
70. Geburtstag – 08.02.2023

Sterbefälle



* **Alexander Hann**
70. Lebensjahr – † 11.12.2022

* **Helmut „Kurt“ Hirschner**
80. Lebensjahr – † 09.01.2023

* **Rudolf Pellin**
69. Lebensjahr – † 25.01.2023

Geburten



* **Lukas Thomas Hirschner** – 20.12.2022

* **Frida Waibel** – 30.12.2022

IMPRESSUM

Irrtümer & Druckfehler vorbehalten!

Inhalt: Gemeinde Ladis, Ulrike Netzer, Birgit Heiseler, Tanja Zangerl
Gestaltung: Barbara Tschiderer | **Druck:** Eggerdruck Imst

m³ PLAN+BAU GmbH
 a-6532 ladis dorfstrasse 7
 tel: +43(0)5472-202580
 fax: +43(0)5472-20258-20
 office@mdrei.at

Grund zum Feiern!



Das Ehrenmitglied der Musikkapelle Ladis, Träger der Ehrenurkunde der Gemeinde und der Verdienstmedaille des Landes Tirol, Herr Karl Heiseler, feierte am 25. Dezember 2022 seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud die Gemeinde Ladis den Jubilar und seine Familie, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Musikkapelle Ladis und die Schützenkompanie Ladis zur Geburtstagsfeier in das Kultur- und Veranstaltungszentrum Rechnerhaus ein. Der Empfang wurde gebührend durch ein Ständchen der Musi und eine Ehrensalue der Schützen im Freien abgehalten und auf das herzlichste gratuliert. Anschließend verlagerten sich die Feierlichkeiten in den Saal Laudegg, wo die Anwesenden von der Familie des Jubilars bestens gepflegt wurden. Bürgermeister Hans-Georg Pittl mit dem Gemeindevorstand Vize-Bgm. Georg Falkner, Birgit Heiseler, Thomas Tschiderer, sowie Obmann Toni Netzer, mit Kapellmeister Markus Knabl und Obmann-Stv. Heiko Heiseler überbrachten die Glückwünsche sowie Geschenke an Karl und seine Frau Helene. Es ist schier unglaublich, dass ein Vereinsmitglied mittlerweile 72 Jahre einem Verein die Treue hält. Karl trat 1950 in die Musikkapelle Ladis ein und hat in dieser Zeit unter 14 Kapellmeistern gespielt, somit alle Höhen und Tiefen, die es in einem Vereinsleben gibt, miterlebt. Wir wünschen unserem Karl alles Gute, besonders Gesundheit und freuen uns auf weitere Jahre im Kreise der Musikkameradinnen und Musikkameraden.

Bericht und Fotos von Toni Netzer, Obmann der Musikkapelle Ladis

KÜCHEN PROFIS

SCHRANZ & WOLF GmbH
 Gewerbepark 14 • 6460 Imst
 Tel. 05412 61950

Kamplweg 2 • 6522 Prutz
 Tel. 05472 2296

www.kuechenprofis.at

KOCHEN • ESSEN • WOHNEN • SCHLAFEN

Kasmus (Wassermuas)

Für 4 Personen – Zutaten:

10 dag Butter
4 EL Mehl
1 Liter Wasser
Salz nach Geschmack
20 dag Maisgrieß (fein)
20 dag würziger Käse (fein gewürfelt)

Zubereitung:

Aus der Butter und dem Mehl eine Einbrenn herstellen. Mit Wasser aufgießen und dabei ständig rühren. Sobald es kocht, nach Belieben salzen. Nun den Maisgrieß zufügen und weiterrühren. Die Hitze stark reduzieren und den Käse untermengen. Bei leichter Hitze noch eine halbe Stunde köcheln lassen, bis sich am Boden der Pfanne eine „Scheara“ (Kruste) gebildet hat. Am besten schmeckt es, wenn man eine Eisenpfanne verwendet und auch aus dieser isst.



Tirggeler Riebler aus Maismehl

Für 4 Personen – Zutaten:

30 dag Maisgrieß (fein)
Salz, Wasser
Butterschmalz zum Braten
Flouna (erhältlich bei Manuela Jennewein)

Zubereitung:

Maisgrieß in das Salzwasser einrühren und köcheln bis es eindickt. In einer Pfanne mit Butterschmalz rösten. Für einen intensiveren Geschmack kann man noch etwas Flouna dazugeben. Auch bei diesem Rezept ist die Eisenpfanne das beste Werkzeug! Dazu passt sehr gut ein Zwetschkenkompott oder Grantenmarmelade.

Speisensegnung



Der Pfarrgemeinderat Ladis

Am Karsamstag, den 08. April 2023, sind alle herzlichst eingeladen, ihre **Osterspeisen segnen** zu lassen. Um 17 Uhr hält Pfarrer Willi eine kurze Andacht und segnet die Speisen. Wer keine Zeit hat, kann die Speisen gerne vor 17 Uhr in die Kirche bringen und ab 17.30 Uhr wieder abholen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen Euch jetzt schon ein gesegnetes Osterfest!

Weihe

„Selbsthilfe – wie geht das?“

Wie gut sind wir doch, wenn es um Hilfe an anderen, Arbeiten im Außen und Beiträge für die Allgemeinheit geht? Als Eltern, als Kinder, als Großeltern, Pädagogen, Mitarbeiter, Chefs, Verantwortliche im öffentlichen Leben usw. sind wir bemüht, unsere Aufgaben zu erfüllen, es anderen recht zu machen und zu tun, was von uns erwartet wird. Von Kindheit an lernen wir, gewisse Regeln zu befolgen, Glaubenssätze zu übernehmen und uns auch immer wieder unterzuordnen. Natürlich haben wir uns vieles zu eigen gemacht, was uns im Leben weiterhilft, das Leben leichter macht und erfolgreich werden lässt.

Aber es gibt noch einen wichtigen Teil in uns, den wir oft sehr vernachlässigen und zu wenig pflegen. Dabei geht es um **Selbstliebe, Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit**. Klingt vielleicht auf den ersten Blick etwas fremd und egoistisch. In Wirklichkeit ist es das aber ganz und gar nicht.

Wir dürfen einfach immer wieder Neues lernen, uns gewisse Denk- und Verhaltensmuster bewusst machen und uns von Zeit zu Zeit neu entscheiden.

Bericht von Ulrike Netzer (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Neuro-Mental-Trainerin, Dipl. Schreibagogin)

Impulsabend

Mehr dazu an meinem Impulsabend am 22. März 2023 um 19 Uhr im KVZ/Laudeggssaal. Dein Beitrag für ein paar neue Impulse, die Dein Leben verändern können: € 20,-
Um Voranmeldung wird gebeten:
info@hausesper.at oder Tel. 0650 808 9943



© Grafik von Mag. Teresa Bajer

Inserate | Rezepte | Verstärkung

Die Dorfzeitung Ladis soll 4 mal im Jahr erscheinen. Möchtest du ein Inserat schalten? Oder hast du ein altes Rezept von deinen Vorfahren Zuhause, dass du gerne mit anderen teilen möchtest? Das Team der Dorfzeitung „Unsere Heimat“ freut sich über Deinen Beitrag! Entweder in Form eines selbstverfassten Artikels oder auch gerne als Mitwirkende(r)!

Dann melde dich bitte auf der Gemeinde persönlich oder unter: servicezone@ladis.gv.at